

[397.] Vorläufige Anzeige.

Das nachfolgende Werk des größten, durch Wissenschaft und Erfahrung ausgezeichneten Juristen und Richter des obersten Gerichtshofes von Nord-Amerika, auf dessen hohe Wichtigkeit die Herren Mittermaier und Zacharia mehrfach hingewiesen haben, und über dessen Werth und Bedeutung in der juristischen Welt nur eine Stimme herrscht,

Commentaries on the conflict of Laws, foreign and domestic, in regard to Contracts, Rights and Remedies, and especially in regard to Marriages, Divorces, Wills, Successions and Judgments. By Joseph Story LL. D. Dane Professor of Law in Harvard University. Boston, Hilliard, Gray and Company. 1834.

erscheint bei mir in kurzer Zeit in deutscher Uebersetzung unter folgendem Titel:

J. Story, über die Collision der Gesetze verschiedener Staaten. Uebersetzt und mit ergänzenden Bemerkungen begleitet von Dr. J. P. Johansen,

und werden dadurch die vielseitig laut gewordenen Wünsche, dasselbe auch bei uns heimisch zu sehen, um so angemessener Befriedigung finden, als die Arbeit in tüchtigen Händen liegt, und der Preis der Uebersetzung auf jeden Fall bedeutend geringer ausfallen wird, als der allerdings sehr hohe des Originals.

Wer bis zu Ostern d. J. direct oder durch die nächste Buchhandlung feste Bestellung gibt, erhält das Buch gegen baare Zahlung beim Empfange um ein Viertel unter dem Ladenpreis. Heidelberg, im Februar 1836.

August Oswald's
Universitäts-Buchhandlung.

Auctions-Anzeigen.

[398.] Bücher-Auction in Sondershausen.

Am 8. März d. J. und folgende Tage wird hier in Sondershausen eine Sammlung von gebundenen Büchern, worunter Prachtausgaben und Kupferwerke, sowie viele werthvolle classische Autoren u. c. öffentlich versteigert werden. Der darüber gedruckte Katalog — welcher nahe an 2000 Werke enthält — ist gratis zu beziehen durch Herrn Barth in Leipzig und Hrn. Fr. Aug. Cappel in Sondershausen.

[399.] An das musikalische Publicum.

Wir beabsichtigen vom 1. Juni d. J. an in unserm hiesigen Geschäftslocale eine große

Musikalien-Auction

zu veranstalten, in welcher geschriebene und gedruckte Musikalien aller Gattungen und aus allen Verlagen zur Versteigerung kommen. Der Katalog dieser reichen Sammlung (über 20 Bogen stark, zum Preise von 6 $\frac{1}{2}$.) wird Ende dieses Monats ausgegeben werden. Hiesige und auswärtige Handlungen und Privatpersonen, welche Commissionen zu übernehmen gesonnen sind, ersuchen wir, sich deshalb baldigst bei uns zu melden, damit ihre Namen dem Kataloge vorgedruckt werden können.

Leipzig, am 1. Februar 1836.

Breitkopf u. Härtel.

N a c h r i c h t.

Für die

große Musikalien-Auction,

welche die Herren Breitkopf und Härtel hier den 1. Juni d. J. veranstalten, und in der unter andern auch Manuscripte berühmter Componisten vorkommen, empfehle ich mich zur Uebernahme von Aufträgen; wer mich damit beehren will, kann sich einer pünktlichen und sorgfältigen Ausführung derselben versichert halten.

Der gedruckte Katalog, welcher seiner Beendigung nahe ist, kann ebenfalls durch mich bezogen werden.
Leipzig, 10. Febr. 1836.

Otto Aug. Schulz.

Vermischte Anzeigen.

[400.] Den geehrten Herren Buchhändlern und Antiquaren zeige ich ergebenst an, daß ich von nun an mein antiq. Geschäft unter der Firma:

A. Auerbach u. Comp.

fortsetzen werde, und bitte die Briefe unter obiger Adresse an mich gehen zu lassen.

Hamburg.

A. Auerbach.

[401.] Ich beehre mich, den verehrlichen Buchhandlungen hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Datum sowohl die Continuationen als den Verlag der Joseph Rauch'schen Buchhandlung hierselbst, welche die Witwe des verstorbenen Herrn Rauch in öffentlicher Versteigerung erworben hatte, von dieser käuflich an mich gebracht habe und erstere den resp. Subscribenten auf meinen Namen und für meine eigene Rechnung fortstellen werde. Ich ersuche demnach die Herren Verleger, mir die Continuationen in der Anzahl, wie ich sie noch besonders von Ihnen verlangen werde, gegen baar gefälligst expediren zu wollen, sowie um Uebersendung von Anzeigen und Listen der bei Ihnen auf Subscription erscheinenden Werke, wofür ich mich nach Kräften verwenden und meinen Bedarf ebenfalls gegen baar beziehen werde.

Die Herren Hermann & Langbein in Leipzig und die 1861. Friedr. Wilman'sche Buchhdlg. in Frankfurt hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und sind von mir in den Stand gesetzt, alle vorkommenden Baarpactete einzulösen.

Mainz, d. 20. Januar 1836.

Ergebenst
Carl Steingeisler.

[402.] Nachricht für die Subscribenten des
Dictionnaire de l'Académie Française.

Von unserer deutschen Stereotypen-Ausgabe der neuesten Originalausgabe jenes trefflichen Werkes liegt das erste Heft zum Versenden bereit. Da jedoch inzwischen schon wieder ein Supplementband zu dem Originalwerke bearbeitet worden, welcher gegen 150,000 Worte enthalten dürfte, welche in dem Hauptwerke fehlen, so haben wir um diese Bereicherungen und Supplemente dem Hauptwerke selbst gleich gehörenden Orts einschalten zu können, die bereits fertigen Platten wieder vernichtet und sind so eben mit einer neuen, völlig umgearbeiteten Auflage des ersten Heftes beschäftigt, welches sonach, gleich allen den folgenden Heften, wesentliche Vorzüge vor dem Originalwerke, geschweige denn vor dessen Nachdrücken erhalten wird.

Die geehrten Subscribenten werden sich die dadurch entstehende Verzögerung um so geneigter gefallen lassen, da wir trotz dieser außerordentlichen Erweiterung den ersten so billigen Subscriptionspreis von 8 $\frac{1}{2}$ ord. für das ganze Werk von circa 350 Bogen nicht erhöhen, sondern denselben noch bis medio März d. J. fortbestehen lassen.

Wir denken in Text, typographischer Ausstattung und hinsichtlich des Preises wahrhaft Anerkennungswerthes zu liefern und scheuen, wie man sieht, kein Opfer. Dagegen werden wir auch nur die bis Anfang März noch eingehenden festen Bestellungen expediren.

Verlagscomptoir in Grimma.